



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 6 6 - 0 2 1 9**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) _____

Eisenbahnstraße - Einrichtung einer Radverkehrsanlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. _____ vom _____

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge		DL-Nr. <small>(wird von Amt 16 ausgefüllt)</small>	
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei Wiesbaden,

Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, die Radverkehrsanlage in der Eisenbahnstraße im Wiesbadener Ortsbezirk Mainz-Kastel zu optimieren. Der vorhandene Gehweg (Radfahrer frei) wird Richtung Südwesten verbreitert, sodass eine sichere und attraktive Radverkehrs- und Fußwegeanlage entsteht.

Anlagen:

- Lageplan
- Kostenberechnung vom 13.11.2019
- Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 01.07.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Der Herstellung eines getrennten Geh- und Radwegs entlang der Eisenbahnstraße auf städtischen Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 13.11.2019, abschließend mit 400.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 400.000 Euro stehen im Haushalt 2019 bei dem Programm I.00204 „66 WIN Radwegebauprogramm Wiesbaden“ in Höhe von 244.500 Euro und im Haushalt 2020 bei dem Programm I.03194 „66 WIS Radwegeprogramm“ in Höhe von 155.500 Euro, jeweils mit Finanzierung aus dem Garagenfonds, zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Ausführung erfolgt auf dem IM-Projekt I.05500 „66 AIN RAD Eisenbahnstraße“.
4. Die kassenwirksame Bereitstellung erfolgt für die Jahre 2020 (100.000 Euro) und 2021 (300.000 Euro)
5. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Mit der Verbreiterung des Geh- und Radwegs in der Eisenbahnstraße soll eine Verbesserung im Radverkehrsnetz hergestellt werden um eine fahrradfreundliche Erschließung des Bahnhofs Mz-Kastel und der angrenzenden Straßen zu erreichen.
- Mit der Einrichtung wird der Umweltverbund gestärkt. Es kommt zu einer deutlichen Verbesserung für den Radverkehr.
- Verbesserung der Luftqualität.
- Reduzierung der Konflikte mit Fußgängern im Bereich des Gehwegs und der Bushaltestelle

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, auf der Eisenbahnstraße die Radverkehrsführung anzupassen, um die Verkehrssicherheit im Umfeld des Bahnhofs Mainz-Kastel zu verbessern. Die Achse zwischen dem stark frequentierten Bahnsteig des Bahnhofs Mainz Kastel und dem ebenfalls stark frequentierten Umsteigepunkt in den ÖPNV auf dem Brückenkopf zur Theodor-Heuss-Brücke ist derzeit nur durch einen für die Verkehrsmenge zu schmalen Geh- und Radweg verbunden. Dieser genügt dem aktuellen Stand der Technik nicht mehr. Es kommt häufig zu Konflikten zwischen dem Fuß- und Radverkehr. Im Bereich der Haltestelle direkt vor dem Bahnhof Kastel kommt es zudem zu Konflikten mit Ein- und Aussteigenden sowie wartenden Fahrgästen. Der vorhandene schmale Geh- und Radweg soll durch einen Eingriff in die Böschung verbreitert werden, sodass er dem heutigen Verkehrsaufkommen der Radfahrenden und Zufußgehenden gerecht wird.

Die Planung ist mit den Planungen der City-Bahn sowie mit den aktuellen Geschehnissen am Hochkreisel abgestimmt.

Das Vorhaben entspricht den Zielsetzungen eine hohe Qualitätsstufe für den Radverkehr zu fördern und eine attraktive Verbindung zwischen der Theodor-Heuss-Brücke und dem Bahnhof Mz-Kastel bzw. dem Wiesbadener Stadtteil Mz-Kastel zu schaffen.

Die Maßnahme wurde entsprechend der Kassenwirksamkeit mit einem Mittelabfluss in den Jahren 2020 (100.000 Euro) und 2021 (300.000 Euro) geplant. Die hierfür erforderliche Finanzierung steht in 2019 und 2020 zur Verfügung.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Keine realisierbaren Alternativen vorhanden.

Wiesbaden, 14. Juli 2020

Andreas Kowol
Stadtrat